

Das MuTh | SPIELPLAN MAI 2022

Klassik, Klassik Plus, Oper & Musiktheater, Wiener Sängerknaben, Junges MuTh & Vermittlung für Alle

DI 03. Mai 2022, 19:30 Uhr

ELOÏSE BELLA KOHN MEETS DORIAN CONCEPT | Luft | The Shape of Elements Part IV

Eloïse Bella Kohn Klavier, **Dorian Concept** Elektronik, Synthesizer, **Ulrich Aschenbrenner** Visual
Musik von CLAUDE DEBUSSY, OLIVIER MESSIAEN, GYÖRGY LIGETI u. a.

Wie klingt Luft? Jeder braucht sie zum Leben: Das vielleicht musikalischste der Elemente. Um es einzufangen, treffen sich mit der jungen, erfolgreichen Pianistin Eloïse Bella Kohn und Dorian Concept, internationaler Player an der Schnittstelle zwischen Elektronik und Jazz, zwei Ausnahmetalente. Im intimen Zwiegespräch der Musik Claude Debussys, Olivier Messiaens oder von György Ligeti mit den elektronischen Klängen Dorian Concepts ergründen sie in den Visuals von Ulrich Aschenbrenner die flüchtigen Geheimnisse der Luft.

MI 04. MAI 2022, 19:30 UHR

FRITZ KREISLER SPECIAL | Miniature Viennois

Daniel Auner Violine, **Andrea Linsbauer** Klavier

Christoph Wagner-Trenkwitz Moderation

FRITZ KREISLER Originalkompositionen, „Klassische Manuskripte“, „Alt-Wiener Tanzweisen“,
Transkriptionen

In der Leopoldstadt wurde Fritz Kreisler 1875 geboren. In New York ist er 1962 gestorben. Bereits mit sieben Jahren wurde er als das jüngste „Wunderkind“ an das Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde aufgenommen. Für die Wiener Philharmoniker spielte er trotzdem nicht gut genug vom Blatt. Also machte er als Geigenvirtuose eine beispiellose Karriere, in Europa wie in den USA, die nach dem „Anschluss“ seine neue Heimat wurden. Nach Europa kehrte er nie mehr zurück. Aus Anlass seines 60. Todestages führt Christoph Wagner-Trenkwitz durch einen Abend mit dem Violinisten Daniel Auner und der Pianistin und Kreisler-Spezialistin Andrea Linsbauer. Gemeinsam erinnern sie im MuTh an den Virtuosen Fritz Kreisler, fragen nach dem „Wienerischen Stil“ des Komponisten und Arrangeurs und lassen die wichtigsten Stationen seines Lebens Revue passieren.

FR 06. Mai 2022, 15:00 Uhr

MAX UND DIE ZAUBERTROMMEL | Das Mirakel beim Einkaufsdebakel

Ein Musical für Kinder ab 6 Jahren

Elevenchor der Wiener Sängerknaben

Kirlianit Cortes Musikalische Leitung

Musical von GERHARD A. MAYER, Bearbeitet für die VS der Wiener Sängerknaben von Markus Semelliker, Anna Kargl, Kirlianit Cortes

Max findet das wöchentliche Einkaufen mit seinen Eltern nicht wirklich spannend und langweilt sich regelmäßig dabei. Bis er eines Tages von einem Altwarenhändler eine geheimnisvolle Trommel geschenkt bekommt, mit deren Hilfe er ins Land der Töne gelangt. Doch diese Töne gefallen auch König Gier, in dessen Auftrag drei Hexen den Menschen die bunten Lieder stehlen. Das macht die Welt sehr grau und stumm. Doch ein Ton schafft es zu entkommen. Gemeinsam mit dem roten Ton versucht Max die Welt wieder bunt zu machen. Ob es ihnen gelingt? Auf der Bühne: der Chor der Musikvolksschule der Wiener Sängerknaben.

„Max und die Zaubertrommel“ – ein Musical mit und für Kinder im MuTh!

MO 09. Mai 2022, 19:30 Uhr

EUROPA VERBINDET | Dialoge mit Musik

Johannes Fleischmann Violine, **Mariko Hara Haselsteiner** Viola

Ensemble „Prenk Jakova“

Gent Kumnova, Klavier, **Kastriot Sada**, Dirigent (Laro), **Pëllumb Vula** Dirigent (Mozart)

KUJTIM LARO „Në fillim të verës“

REXHO MULLIQI, Arr. Gridi Kraja, „Baresha“

WOLFGANG AMADEUS MOZART Sinfonia concertante für Violine und Viola und Orchester in Es-Dur, KV 364

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY Oktett op. 20

Die Musik als verbindendes Element: Zu Gast im MuTh ist das Kammerorchester der nach dem albanischen Komponisten Prenk Jakova (1917-1969) benannten Musikschule in Gjakova im Kosovo, nahe der albanischen Grenze. Die jungen Musikerinnen und Musiker geben ihr Debüt in Wien. Zu entdecken gibt es am Beginn ein Werk des Albaners Kujtim Laro (1947-2004), der vor allem für seine zahlreichen Film-Soundtracks in Albanien bekannt wurde, sowie ein Stück seines Landsmannes Rexho Mulliqi. Den Abschluss macht mit Mendelssohn-Bartholdys Oktett ein nicht minder beliebtes, virtuos forderndes Stück. Es erklingt in der originalen Fassung für acht Streicher. Dazwischen treffen sich die Stimmen von Solovioline (Johannes Fleischmann) und Solobratsche (Mariko Hara Haselsteiner), um mit den jungen Musikerinnen und Musikern bei Mozarts „Sinfonia concertante“ in einen lebendigen Dialog zu treten.

Kastriot Sada, ehemaliger Direktor der Musikschule „Prenk Jakova“, und Johannes Fleischmann haben gemeinsam dieses länderverbindende Musikprojekt entwickelt.

MI 11. Mai 2022, 19:30 Uhr

MARISOL MONTALVO'S MAD SCENE | Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen

Marisol Montalvo Sopran

Werner Lemberg Klavier

Otto Jankovich Regie

Mit Liedern von WOLFGANG A. MOZART, ALBAN BERG, CHARLES GOUNOD u. a.

Marisol Montalvo ist Amerikanerin, in New York geboren mit puerto-ricanischen Wurzeln. Ihre Eltern trennen sich und Marisol wächst mit ihrer alleinerziehenden Mutter und ihren sieben Brüdern und Schwestern in sehr einfachen Verhältnisse in New York auf. Schon als Kind entdeckt sie die Magie der Bühne und den Zauber ihrer Stimme und so beginnt einer der erstaunlichsten Karrieren der Opernwelt. Marisol wird Miss New York und einer der gefragtesten Lulu Interpretinnen. Ihre Karriere führt sie in die größten Opernhäuser und Konzertsäle der Welt: Zürich, Wien, Paris und zurück nach New York. Ihre Stimme, ihre Schönheit und ihr Temperament begeistern. Alles scheint zu funktionieren. Allein ihre Nervosität, ihre Unfähigkeit sich zu konzentrieren und der ständig wachsende Druck im professionellen Opernbereich bringen sie immer mehr ins Wanken. Aber statt sich eine Auszeit zu gönnen, macht sie unermüdlich weiter. Sie belastet ihre Stimmbänder so sehr, dass diese zu bluten beginnen. Sie spritzt ihre Schmerzen mit Cortison nieder – mit viel zu viel Cortison. Sie kollabiert. Ihre Karriere scheint am Ende zu sein. Und ihr Leben? Nein, nicht bei Marisol. Ihr Lebenswille und ihre Freude bringen sie wieder zurück. Und sie lernt, wer sie ist, was sie hat und was sie will. Ein Abend voller Energie und mit der Botschaft, dass jeder die Chance hat – egal wie tief man fällt, wieder aufzustehen und weiterzumachen. Ein Abend mit viel Musik und Emotionen. Ein Abend, der Mut macht. Ein Abend mit Marisol Montalvo.

Die Vorstellung findet in englischer Sprache statt.

DO 12. Mai 2022, 19:30 Uhr

WTF – WHAT THE FUGUE? | Präludium & Fuge neu gedacht

Florian Willeitner Violine, **Ivan Turkalj** Cello, **Alexander Wienand** Klavier

Musik von FLORIAN WILLEITNER

„What the Fugue?“ Das New Piano Trio des Pool of Invention bietet zum Finale seines Zyklus im MuTh einen unerhört neuen Zugriff auf die kompositorische Königsdisziplin des Barock: die Fuge. Bereits im Stück „Fuga in Odd“ verschränkte Florian Willeitner strenge Kontrapunktik mit balkaneskem Rhythmusfeuer. Diese Idee wird weitergesponnen. Die neu komponierten Präludien und Fugen, die hier erklingen, verbeugen sich vor den ganz spezifischen Tonsprachen unterschiedlicher Komponisten aus Vergangenheit und Gegenwart.

FR 13. Mai 2022 & FR 27. Mai 2022, 17:00 Uhr

FRIDAY AFTERNOON | Mit den Wiener Sängerknaben ins Wochenende

Wiener Sängerknaben | Camerata Schulz Orchester

Gerald Wirth Künstlerische Leitung

Die ideale Einstimmung auf das Wochenende: An vier Freitagen im Mai und Juni präsentieren die Wiener Sängerknaben bei den traditionellen „Friday Afternoons“ im MuTh ihr jeweils neuestes Repertoire und stellen mit Schwung und Charme ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Die Bandbreite reicht von a-cappella-Motetten, die für die Wiener Hofmusikkapelle geschrieben wurden, bis zu Pop. Dazu servieren die Wiener Sängerknaben mit der Camerata Schulz Wien Klassisches von Haydn, Mozart oder Schubert sowie typisch Wienerisches von Strauss. Architektur und Akustik im MuTh versprechen ein unvergessliches Konzerterlebnis, denn das Publikum sitzt mitten in der Musik. Bei einem kurzen Meet & Greet im Anschluss an das Konzert haben Besucher die Möglichkeit, die Wiener Sängerknaben und ihren Kapellmeister zu treffen.

SA 14. Mai 2022, 10:00 Uhr

KLASSIK KIPFERL mit Gerald Preinfalk

Plunder mit Topfen, Blätterteig mit Frucht oder doch Schinken und Ei? Das MuTh bittet seine Stars zum gemeinsamen Frühstück mit dem Publikum! Dabei wird gefrühstückt und geplaudert. In entspannter und angeregter Atmosphäre kann man so die Künstlerinnen und Künstler kommender Konzerte näher kennenlernen, erhält Einblick in ihr Schaffen, erfährt Hintergründe, Ansichten, gewinnt neue Perspektiven und kann auch persönlich Fragen stellen. Das hauseigene Café Maximilian deckt dazu reichhaltig den Tisch.

Diesmal zu Gast: Saxophonist **Gerald Preinfalk**

SO 15. MAI 2022, 11:00 UHR

VOLKHARD STEUDE III | Wenn der Vater mit den Söhnen: Dreimal Violine

Volkhard Steude, Eduard Steude, Lorenz Steude Violine

Andreas Rentsch Klavier

Musik von WOLFGANG AMADEUS MOZART, LOUIS SPOHR, MAURICE RAVEL,
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH u.a.

Maurice Ravel blieb kinderlos. Sechs Kinder gebar Konstanze Mozart ihrem Wolfgang Amadeus. Zwei überlebten: Carl Thomas Mozart wurde Staatsbeamter, Franz Xaver Wolfgang Komponist und Klaviervirtuose. Dmitri Schostakowitsch hatte zwei Kinder aus erster Ehe: Galina, die Pianistin wurde, und Sohn Maxim, ebenfalls Pianist und Dirigent. Auch die beiden Söhne von Volkhard Steude, Eduard und Lorenz, pflegen die Leidenschaft des Vaters. Wie gut, zeigen sie gemeinsam mit ihm in einem Duo und Solo-Programm bei dem Andreas Rentsch ihr Partner am Klavier ist.

MO 16. Mai 2022, 19:30 Uhr

PHILHARMONISCHE SOIREE

Hummel und Forelle im Quintett | Franz und Matthias Bartolomey

Volkhard Steude Violine, **Elmar Landerer** Viola, **Franz Bartolomey** Violoncello, **Herbert Mayr** Kontrabass
Jasminka Stancul Klavier

JOHANN NEPOMUK HUMMEL Klavierquintett in es-Moll op. 87,

FRANZ SCHUBERT Klavierquintett in A-Dur D 667, „Forellenquintett“

Zwei Klavierquintette, die in enger Beziehung stehen: Bei einem Hauskonzert in Steyr in Oberösterreich lernte Schubert den Amateur-Cellisten Sylvester Paumgartner kennen. Dieser regte Schubert nicht nur an, das Lied „Die Forelle“ zum Thema eines Variationsatzes zu machen, sondern sich dafür auch das 1802 komponierte, überaus populäre Klavierquintett von Hummel in Besetzung und Form als Vorbild zu nehmen. Heraus kam eines der bekanntesten Kammermusikwerke Schuberts – zu hören zum Abschluss des aktuellen Zyklus von Franz und Matthias Bartolomey im MuTh.

DI 17. Mai 2022, 13:30 Uhr

KULTURMITTAG: LEONHARD LEEB – EGON SCHIELE

Ein Poesie-, Projektions- & Hörkonzert

Jeder Künstler muss auch Dichter sein, davon war Egon Schiele überzeugt. „Ich bin von Vornehmsten der Vornehmste und von Rückgebern der Rückgebige. Ich bin Mensch, ich liebe den Tod und liebe das Leben“. So endet Egon Schieles Gedicht „Ein Selbstbild“ von 1910. Seine Gedichte werden rezitiert und live mit der erst kürzlich von Leonhard Leeb komponierten Musik für Trompete, Harfe und Instrumentalensemble verwoben. Die Projektionen der Schiele-Bilder werden mit Musik des Jugendstils vom Tonband, etwa der 2. Symphonie von Gustav Mahler, weiters mit Liedern, die Mahler selbst auf Welte-Mignon-Klavierrollen 1905 eingespielt hat und einem Tondokument von Sigmund Freud untermalt.

MI 18. Mai 2022, 19:30 Uhr

LIEBER VIEL SAXOPHON | KUG-Sax-Sippia & Andreas Woyke go American Songbook

Curated by Gerald Preinfalk

KUG-Sax-Sippia, Andreas Woyke Klavier, **Gerald Preinfalk** Dirigent

GEORGE GERSHWIN Concerto in F (Arrangement: Gerald Preinfalk),

GERALD PREINFALK Nassir Sketches, School is over, u. a.

„Was ist schöner als ein Saxophon? Viele Saxophone!!“ Findet Gerald Preinfalk. Vor Jahren hat er daher das zwölköpfige Saxophonorchester „KUG-SAX-SIPPIA“ gegründet. Er möchte so die Bandbreite des Instruments vermitteln, denn: „Die Besonderheit der Saxophone mit klassischer Klanggebung ist, dass sie einerseits wie eine Kirchenorgel, andererseits wie eine Jazz-Bigband klingen.“ Preinfalk hat daher ein Meisterwerk des symphonischen Jazz, George Gershwins mitreißendes „Concerto in F“ für seine „KUG-SAX-SIPPIA“ und den Pianisten Andreas Woyke arrangiert. Danach lässt er die Formation mit eigenen Kompositionen zeigen, was zwölf Saxophone gemeinsam alles können!

FR 20. Mai 2022, 19:30 Uhr

CHEERS MIT GERSHWIN | Das wilde New York neu arrangiert | Curated by Maria Radutu
CC Jazz Orchestra Project, Maria Radutu Klavier, **Christoph Cech** Leitung und Komposition
GEORGE GERSHWIN, Rhapsody in Blue (Instrumentation: Christoph Cech)

New York, USA: Jazzkomponist Christoph Cech hat die Rhapsody in Blue mit Maria Radutu am Klavier instrumental neu gefasst und umspielt mit seinem CC Jazz Orchestra Project dieses Meisterwerk der amerikanischen Klassik mit passendem Jazz aus den wilden 1920er und 30er Jahren. Natürlich ebenfalls zeitgemäß animiert.

SA 21. Mai 2022, 16:00 Uhr

A NIGHT AT THE THEATRE | Die Wiener Sängerknaben verzaubern das MuTh (6+)

Wiener Sängerknaben, Oliver Stech Dirigent

Monika Steiner Regie, **Tina Breckwoldt** Dramaturgie

Musik von FELIX MENDELSSOHN, FRANZ SCHUBERT, ROBERT SCHUMANN und JOHANNES BRAHMS u. a.,
Ausschnitte aus Oper, Konzert, Musical

Was ist nachts im Theater los? wollen die Wiener Sängerknaben wissen. Gerade wurde Purcells Oper „Dido und Aeneas“ gespielt; für den nächsten Tag ist ein Theaterstück geplant. Puck, Hofnarr des Elfenkönigs, sucht hinter den Kulissen die Requisiten zusammen. Dabei helfen ihm die Sängerknaben. Gemeinsam fallen ihnen immer mehr nächtliche Musikstücke ein, aus Oper, Konzert und Musical. Es gibt Elfenchöre, Hexengesänge und Zaubersprüche von Mendelssohn, Schubert, Schumann und Brahms – und die berühmtesten Lieder aus „Wicked“ und dem „Zauberer von Oz“.

Regisseurin Monika Steiner inszeniert im MuTh einen geheimnisvollen, zauberhaften Abend, der lange nach(t)klingt.

DO 26. Mai 2022, 19:30 Uhr

AND SO IT GOES | Albumpräsentation mit Sona MacDonald, Herbert Berger und Christian Frank

Sona MacDonald Gesang, **Herbert Berger** Reeds, chromatische Mundharmonika

Christian Frank Klavier, **Andy Mayerl** Kontrabass, **Klaus Pérez-Salado** Schlagzeug

Klassiker von BILLY JOEL, COLE PORTER, JACQUES BREL, KURT WEILL & BERTOLT BRECHT,
JONI MITCHELL, FRIEDRICH HOLLAENDER u. a., Originals von HERBERT BERGER und THOMAS RAAB.

Im ersten Lockdown im April 2020 entspann sich zwischen den drei befreundeten Künstlern, der Kammerchauspielerin und Sängerin Sona MacDonald, dem Multitalent Herbert Berger und dem Pianisten Christian Frank, ein musikalischer Dialog. Das Ergebnis: In wöchentlichen live Sessions wurde ein ganz persönliche Songbook aufgenommen. Jetzt endlich findet die schon lange geplante und erwartete CD-Präsentation im MuTh statt. Dabei werden die drei von ihren langjährigen Freunden und Wegbegleitern Andy Mayerl und Klaus Pérez-Salado begleitet.

SA 28. Mai 2022, 15:00 Uhr

MAMMA PAPA MIA | Gemeinsames Singen für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern

Giti Huber Gesang, Leitung, **Nicole Henter** Flöte, **Julia Kräuter** Harfe

Musik von MOZART, RAVEL, PIAZZOLLA bis Techno, Volksmusik aus Lateinamerika bis Russland, von Lalelu bis Lieder zum Baden, Trösten und Kitzeln

Gemeinsames Singen beruhigt und stärkt Beziehungen sowie das Vertrauen. Außerdem fördern Gesangsübungen das Körperbewusstsein und verbessern die Atmung. Und das Beste ist, Singen kann jeder, findet Gesangspädagogin Giti Huber. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung mit Sing-Neulingen, unter anderem durch ihre Tätigkeit beim „1. Wiener ich kann nicht singen Chor“. Mit einfachen Übungen sorgt sie dafür, dass man schnell die Scheu vergisst und Freude am Singen entdeckt.

In der neuen MuTh-Reihe MAMMA PAPA MIA lernen werdende und frischgebackene Eltern in mehreren Programmen Wiegen- und Kinderlieder, die von Mozart über Lalelu bis hin zu lateinamerikanischer Volksmusik reichen. Begleitet von einem kleinen Ensemble werden moderne Lieder zum Baden, Zähneputzen oder Trösten gesungen, die den Alltag mit Kindern erleichtern und spannender gestalten. Deshalb sind auch Tanten, Onkel, Großeltern und Freundinnen und Freunde herzlich zum Mitsingen eingeladen. Auch Geschwisterkinder dürfen bei MAMMA PAPA MIA einen Raum voller Musik erleben. Sogar ungeborene Kinder hören schon mit und werden die Melodien auch später noch mit der Geborgenheit im Mutterleib verbinden. Gerade in der Schwangerschaft ist Singen daher eine Bereicherung für Mutter und Kind. Zum Abschluss dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurücklehnen und werden mit einem kleinen und abwechslungsreichen Konzert belohnt.

SO 29. Mai 2022, 16:00 Uhr

KLANGSALAT IM KINDERZIMMER | 4 Schlagzeuger, 8 Hände und jede Menge kuriose Klänge (6+)

Karin Meissl Konzept, Moderation, Schlagzeug

Maximilian Thummerer, Sebastian Riener, Leonhard Waltersdorfer Schlagzeug

Werke von WOLFGANG REIFENEDER, GIOVANNI SOLLIMA, MARK FORD u. a.

So wird jeder zum Salattiger: Im Kinderzimmer geht es rund! Da klopft das Schlagzeug, da rauscht der Regenmacher, da tönt das Xylophon – und sogar beim Aufräumen klappert und klimpert es aus jeder Ecke. Ein besonderes Klangerlebnis für alle, die riesige Rhythmen, kuriose Klänge und großartige Geräusche der Schlagzeug-Familie entdecken wollen.

Aktives Mitmachen ist in diesem Konzert für Kinder ab 6 Jahren gefragt, denn die ganze Familie, Klein und Groß, darf im MuTh diesen herrlich bunten, krachend knackigen Klangsalat abmischen und anrichten!

MO 30. Mai 2022, 19:30 Uhr

SPÄTROMANTISCHE GENIESTREICHE

Mahler, Strauss, Korngold und Brahms kammermusikalisch | Johannes Fleischmann

Marianna Shirinyan Klavier, Johannes Fleischmann Violine

Torleif Thedéen Violoncello, **Eszter Haffner** Violine/Viola

GUSTAV MAHLER Quartettsatz a-Moll, JOHANNES BRAHMS Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60

RICHARD STRAUSS Quartett c-Moll op. 13

Auch Meister der Orchestrierung und der großen Form haben Großes im „Kleinen“ geleistet. Wobei bei Mahler und Strauss die Kammermusik Rarität früher Jahre blieb: Der Quartettsatz Mahlers ist der einzig erhaltene kammermusikalische Rest aus der Studienzeit und das Streichquartett des 19-jährigen Strauss gilt als einsamer Geniestreich. Im Schaffen von Brahms hatte die Kammermusik freilich ihren Platz. Doch für sein Klavierquartett in c-Moll griff er auf ein 1855, mit 22 Jahren begonnenes in cis-Moll zurück, und brauchte einige Anläufe, bis er sich 1875 daraus sein drittes Klavierquartett abgerungen hatte. Spätromantische Geniestreiche im MuTh!

Das MuTh – Konzertsaal, Bühne & Programm
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

KARTEN- & INFO-HOTLINE

Tel.: +43 1 347 80 80

E-Mail: tickets@muth.at

www.muth.at

PRESSEINFORMATION | INTERVIEWANFRAGEN | PRESSEKARTEN

Iris Blumauer, Tel.: +43 1 347 80, E-Mail: presse@muth.at

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei bei Namensnennung der Fotografen) finden Sie zum Download im Pressebereich auf der Website unter: www.muth.at/presse/

Wir bitten um Ankündigung in Ihrem Medium und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das Team des MuTh
Iris Blumauer